

## Die Zukunft der Dentaltechnik live erleben



Infos zum Unternehmen



**„Van nicht jetzt,  
wann dann?“**

Mit dem Ivoclar Van hat die Ivoclar Vivadent GmbH, ein Teil der Ivoclar Gruppe, ein einzigartiges Konzept geschaffen, das die fortschrittlichsten Technologien direkt zu den Kunden vor Ort bringt. Im Oktober und November 2024 wird die Ivoclar Van-Tour durch insgesamt neun Städte in Deutschland und Österreich führen. Das speziell ausgestattete mobile Labor auf Rädern ist mit modernster Tech-

nik ausgestattet, um den gesamten digitalen Workflow – von der digitalen Abformung bis zur Herstellung von Präzisionsprodukten – in Echtzeit zu demonstrieren und Zahntechnikern die faszinierenden Möglichkeiten der digitalen Zahntechnik näherzubringen.

Besucher können unter dem Motto „Van nicht jetzt, wann dann?“ die Innovationen aus der Nähe betrachten und

direkt erleben, wie diese Technologien den Arbeitsalltag im Zahntechnik-Handwerk revolutionieren und den Umstieg auf eine digitale Arbeitsumgebung erleichtern können. Neben den Live-Demonstrationen bietet die Van-Tour die Möglichkeit, im persönlichen Austausch mit den Experten von Ivoclar spezifische Fragen zu klären und maßgeschneiderte Lösungen zur Effizienzsteigerung im eigenen Labor zu entwickeln. Die Tourstopps sind an außergewöhnlichen Orten geplant, die eine besondere Atmosphäre bieten und die Veranstaltungen zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Alle Termine und Infos zur Ivoclar Van-Tour, das detaillierte Programm in den einzelnen Städten sowie das Anmeldeformular unter [www.ivoclar.com/de\\_de/ivoclarvanontour](http://www.ivoclar.com/de_de/ivoclarvanontour).

Quelle: Ivoclar Vivadent GmbH

## Young ITI Meeting und Late Summer in the cITI in München

Die Deutsche Sektion des ITI (International Team for Implantology) lädt Zahnärzte sowie Zahntechniker zum Young ITI Meeting und zum Late Summer in the cITI nach München ein. Die Veranstaltung am 11. und 12. Oktober 2024 steht im Zeichen der neuesten Entwicklungen und Innovationen in der Implantologie. Durch die Zusammenführung dieser beiden Formate präsentiert das ITI ein zweitägiges Event, das sowohl junge Fachleute als auch erfahrene Experten anspricht.

Nach Aussage der Chairwoman der Deutschen ITI Sektion, Dr. Anne Bauersachs, knüpft man damit an das erfolgreiche Format aus dem letzten Jahr an. Demzufolge bietet die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein spannendes Programm mit erstklassigen Vorträgen und interaktiven Workshops. Abgestimmt auf seine individuellen Bedürfnisse kann sich jeder Workshopteilnehmer sein Kongressprogramm zusammenstellen. Am Nachmittag des ersten Tages stehen die Präsentationen der neuen Young ITI Teammitglieder Dr. Pauline Gutmann und Dr. Frank Spitznagel auf dem Programm. Beide sind Preisträger des ITI Open Mic, dem von der ITI Sektion Deutschland ins Leben gerufenen Speaker Contest für Nachwuchsreferenten. Dr. Gutmann, Gewinnerin des Publikumspreises, spricht über „Hybridprothetik – noch State of the Art?“, während Dr. Spitznagel, Gewinner des Contests, praxisnahe Einblicke in den digitalen Workflow gibt.

Am zweiten Kongresstag beginnt vor den drei Fight Sessions Dr. Malin Stras-



Dr. Pauline Gutmann will sich mit engagierten jungen Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Fachdisziplinen vernetzen. Dr. Frank Spitznagel ist Spezialist für Prothetik (DGPro) und im Bereich der Implantologie durch die DGI zertifiziert. (@ITI)

ding mit ihrem Vortrag „Die Qual der Materialwahl in der festsitzenden Implantatprothetik“. Die darauffolgenden Fight Sessions bieten die Gelegenheit spannender Diskussionen und kontroverser Debatten zu verschiedenen Themen. Die Fight Sessions im Einzelnen:

1. Autologe/Allogene Schalenteknik vs. CAD/CAM-Techniken
2. Keramik vs. Titan/Roxid
3. Vitamin-D-Screening ist wichtiger als perioperative Antibiose vs. perioperative Antibiose ist wichtiger als Vitamin-D-Screening

Abschließend zeigen Prof. Dr. Jan-Frederik Güth und Dr. Kay Vietor in ihrem Vortrag den Weg in die digitale Zukunft der Implantologie auf.

An beiden Tagen startet die Veranstaltung mit einem Sidekick. Mit einem inspirierenden Vortrag von Benedikt Böhm, International Managing Director des Skitourenausrüsters Dynafit, wird der erste Tag eröffnet. Der Extrembergsteiger Böhm teilt seine Erfahrungen und Erkenntnisse in mitreißenden Vorträgen, in denen er Bezüge zwischen der Berg- und Geschäftswelt herstellt. Seine Geschichten sind authentisch und atemberaubend, und er vermittelt wertvolle Einsichten in beide Welten. Am zweiten Tag spricht zu Beginn der Diplompsychologin, kognitive Verhaltenstherapeutin, psychologische Beraterin und Autorin Jens Corssen. Er zeigt, wie man mit Selbstcoaching, Teambuilding und Beziehungsmanagement ein glückliches und erfolgreiches Leben führen kann.

### Fortbildung und Networking

Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute, die ihr Wissen erweitern und sich über die neuesten Trends und Technologien informieren möchten. Neben dem fachlichen Austausch bietet das Event reichlich Gelegenheit zum Networking mit führenden Experten und Kollegen aus der Branche.

Die Teilnahme am Young ITI Meeting oder am Late Summer in the cITI kann einzeln oder im Paket gebucht werden.

**ITI International Team  
for Implantology**  
[www.iti.org/web/germany](http://www.iti.org/web/germany)

ANZEIGE

**Acry Plus Evo**  
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

[www.logo-dent.de](http://www.logo-dent.de)  
LOGO-DENT Tel. 07663 3094